

**Unfallkasse Baden-Württemberg
und
Berufsgenossenschaft für
Gesundheitsdienst und Wohlfahrtspflege**

GDA-Arbeitsprogramm Pflege

**Die Online-Selbstbewertung
für Pflege in Kliniken**

- Sicherheit und Gesundheit der Pflegekräfte verbessern
- Krankheitskosten senken
- als Arbeitgeber attraktiv sein



gesund-pflegen-online.de – Ihr Bündnis für die Pflege

Ziel des GDA-Arbeitsprogramms Pflege

- Sicherheit und Gesundheit der Beschäftigten durch systematischen Arbeitsschutzes fördern
- Verringerung von Muskel-Skelett-Erkrankungen (MSE) in Verbindung mit psychischen Belastungen

Zeitraumen:

2010 bis 2012

Branchen:

- Pflege in Kliniken
(Start: November 2011)



gesund-pflegen-online.de - Zentrale Angebote

- www.gesund-pflegen-online.de
 - Online-Selbstbewertung
 - Toolbox mit umfassenden Unterstützungsangeboten zur Prävention
 - Branchenvergleich (Benchmark)
- regionale Informationsveranstaltungen
- Qualifizierungsangebote für Führungskräfte und Multiplikatoren
- Betriebsbesichtigungen zur Aufsicht und Beratung vor Ort



Mensch und Arbeit. Im Einklang.



[Inhaltsverzeichnis](#) | [FAQ](#) | [Impressum](#) | [Kontakt](#)

[Startseite](#)

Gemeinsame Deutsche Arbeits|schutz|strategie
gesund-pflegen-online.de

Noch nie war es so einfach, Gesundheitskompetenz und Präventionskultur zu fördern. Das Online-Selbstbewertungsinstrument der GDA bietet Analyse, passgenaue Hilfen und Branchenvergleich auf einen Blick.

Martin Holoch, Präventionsexperte Unfallkasse Baden-Württemberg

- » Selbstbewertung
- » Veranstaltungen
- » Schulungen
- » Zahlen und Fakten
- » Presse
- » Über uns
- » Unterstützer
- » Interner Bereich

» Selbstbewertung

gesund-pflegen-online.de Ihr Bündnis für die Pflege

Die Anforderungen im Arbeits- und Gesundheitsschutz sind nicht einfach zu überblicken. Deswegen wollen wir es leichter machen: Mit gesund-pflegen-online.de stellen wir Ihnen ein Selbstbewertungsinstrument zur Verfügung, mit dem Sie Stand und Risiken in Sachen Arbeitsschutz für Ihren Betrieb erheben können – einfach, effizient, systematisch.

Bewerten Sie sich selbst

Sie sind ein Unternehmen aus der ambulanten oder stationären Pflege? Oder ein Pflegebereich in einer Klinik? Dann analysieren Sie das Arbeitsschutzniveau Ihres Betriebes und identifizieren so Risiken und mögliche Mängel: mit Hilfe einer speziell für Sie entwickelten Online-Selbstbewertung. Unmittelbar danach erhalten Sie Unterstützungsangebote – gezielt auf Ihren Bedarf zugeschnitten. Der mitgelieferte Branchenvergleich zeigt Ihnen, wo Ihre Einrichtung im Gesamtmarkt steht.

Was Sie davon haben

Durch die direkte Identifizierung von Mängeln und passgenaue Empfehlungen ermöglicht Ihnen das Ergebnis der Selbstbewertung, gezielt Verbesserungsmaßnahmen einzuleiten. Machen Sie mit! Senken Sie Belastungen und vermeiden Sie Erkrankungen Ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Ihr Unternehmen wird langfristig davon profitieren. Denn gesunde und motivierte Mitarbeiter sind das eigentliche Unternehmensplus in der heutigen Wettbewerbssituation.

Überzeugend – der Film



Unsere Videodokumentation des gesund-pflegen-online.de-Auftritts auf der Altenpflegemesse 2011 vermittelt einen guten Überblick über das Angebot und die beteiligten Kooperationspartner. Außerdem kommen Unternehmen zu Wort, die die Online-Selbstbewertung bereits genutzt haben.

Starten Sie den Film, indem Sie links auf das Bild klicken.

gesund-pflegen-online.de ist ein Angebot der [Gemeinsamen Deutschen Arbeitsschutzstrategie](#) (GDA).

Login



[Zum Login der Online-Selbstbewertung](#)

Mitmachen und gewinnen



Gewinnaktion zur Online-Selbstbewertung
[Infos und Teilnahmebedingungen](#)

gesund-pflegen-online.de – Fragebogen

Einfach, effizient und systematisch

Mit 65 Fragen zu einem besseren Arbeitsschutzniveau –

im Fokus:

- Arbeitsschutzorganisation
- Gefährdungsbeurteilung
- Gefährdungen des Rückens
- Psychische Belastung

3. Gefährdungen

3.1 Gefährdungen des Rückens

3.1.7 Stellen Sie den ermittelten Bedarf an Hilfsmitteln zur Verfügung?

☐ nein, gar nicht

☒ ja, ansatzweise

☐ ja, überwiegend

☐ ja, vollständig

3.1.8 Werden die Beschäftigten im Umgang mit den Hilfsmitteln geschult?

☐ nein, gar nicht

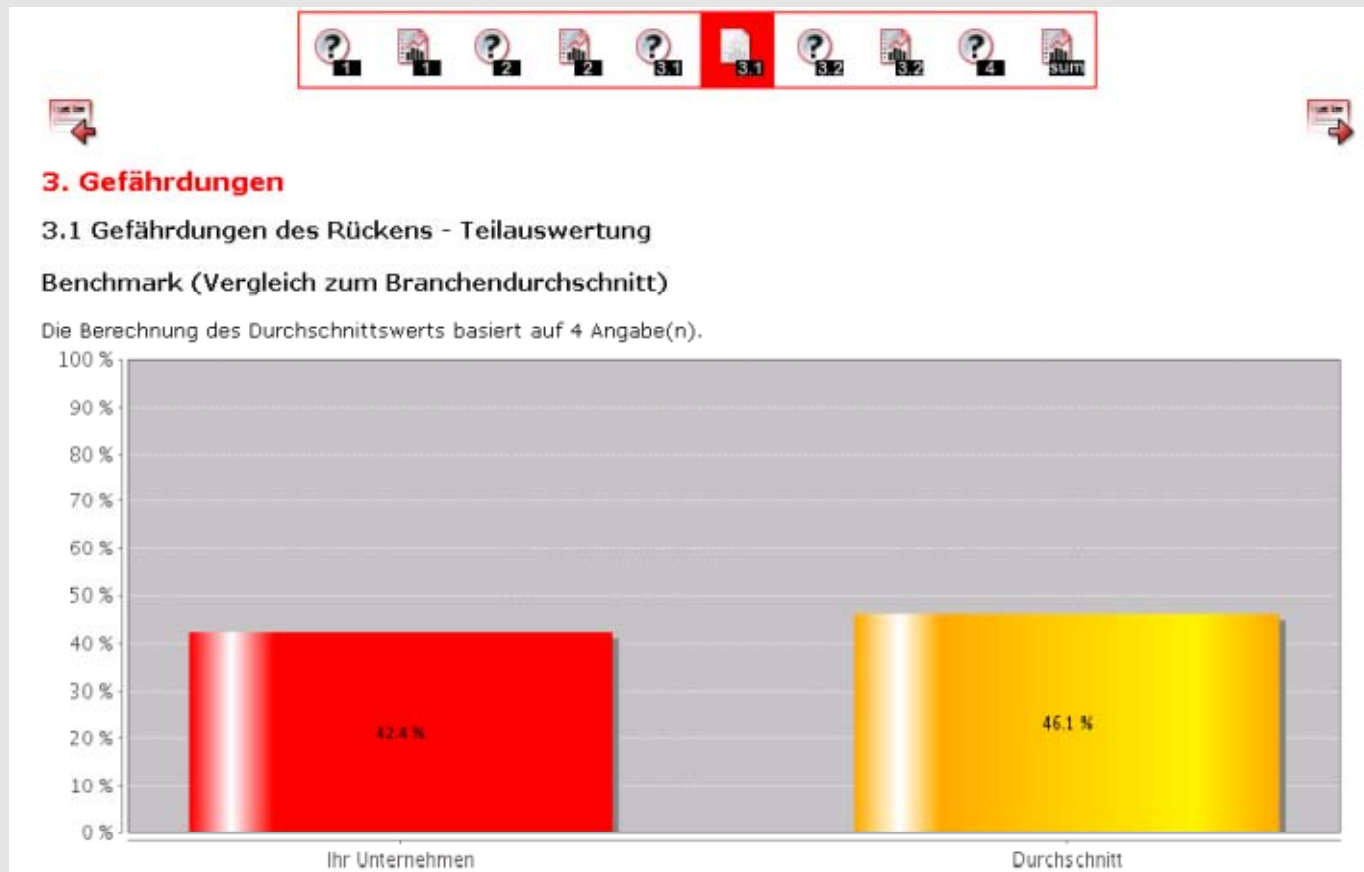
☐ ja, ansatzweise

☒ ja, überwiegend

☐ ja, vollständig

gesund-pflegen-online.de – Benchmark Ist-Analyse und Positionsbestimmung

Mit dem Benchmark die Position im Gesamtmarkt einschätzen



gesund-pflegen-online.de – Auswertung Ist-Analyse und Positionsbestimmung

Unmittelbare Rückmeldung zu Risiken und Optimierungsmöglichkeiten

Bei folgenden Themen halten Sie gesetzliche Mindeststandards nicht ein und haben dringenden Handlungsbedarf:

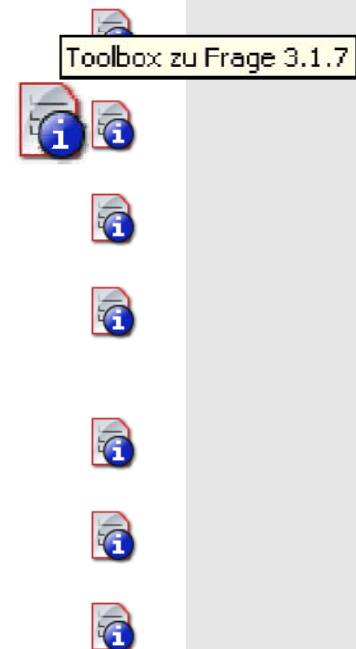
- 3.1.1 Haben Sie im Pflegebereich ein Konzept zur Prävention von Rückenbeschwerden?
- 3.1.5 Ermitteln Sie, bezogen auf das einzelne Fachgebiet (z.B. Neurologie, Innere, Chirurgie), welche Hilfsmittel (technische und kleine) und welche Arbeitsmethoden einzusetzen sind?
- 3.1.7 Stellen Sie den ermittelten Bedarf an Hilfsmitteln zur Verfügung?
- 3.1.8 Werden die Beschäftigten im Umgang mit den Hilfsmitteln geschult?

Bei folgenden Themen können Sie noch besser werden:

- 3.1.2 Können Sie auf innerbetriebliche Multiplikatoren zurückgreifen, um Ihre Pflegekräfte im rückengerechten Arbeiten anzuleiten?
- 3.1.3 Lassen Sie Schulungen zum rückengerechten Arbeiten durchführen?
- 3.1.4 Werden Ihre Beschäftigten auch begleitend am Arbeitsplatz angeleitet?

Eigene Notizen:

Frage	Handlungsbedarf	Nächste Schritte	Wer bis wann?
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>



gesund-pflegen-online.de – Toolbox

Passgenaue Unterstützungsangebote

Hilfen zu jeder Frage in der Toolbox

Toolbox
Pflege in Kliniken

3.1.1 Haben Sie im Pflegebereich ein Konzept zur Prävention von Rückenbeschwerden?

Gemeinsame Deutsche Arbeits|schutz|strategie
gesund-pflegen-online.de

- » Ziel / Erläuterung
- » Informationen
- » Schulungen
- » Beratung
- » Gute Praxis
- » Recht

» Ziel / Erläuterung

» Informationen...

» Schulungen

» Beratung

» Gute Praxis

» Rechtsquellen



TOPAS_R

Ziel / Erläuterung

Ziel

Die Klinik verfügt über ein Konzept, das durch miteinander vernetzte Schutzmaßnahmen die Rückenbelastung der Mitarbeiter so weit wie möglich reduziert.

Erläuterung

Ein Konzept zum rückengerechten Arbeiten umfasst mehr als die Summe von nicht aufeinander abgestimmten Einzelmaßnahmen. Vielmehr geht es darum, durch eine geeignete Kombination und Vernetzung von Maßnahmen, die Rückenbelastungen insgesamt nachhaltig zu minimieren und für jede Arbeitssituation und jede Tätigkeit eine möglichst rückengerechte Vorgehensweise auszuwählen. Dazu gehört es:

- die baulichen Gegebenheiten systematisch zu optimieren
- rückenbelastende Pflegetätigkeiten zu erfassen und zu beurteilen
- die erforderlichen Schutzmaßnahmen festzulegen

Eine besondere Rolle bei der Umsetzung des Präventionskonzepts haben die Führungskräfte. Einerseits veranlassen sie die erforderlichen Maßnahmen, andererseits müssen sie den Erfolg der Maßnahmen in Hinblick auf die Zielsetzung kontrollieren. Eine sinnvolle Zielsetzung wäre etwa

gesund-pflegen-online.de – Ihr Nutzen

- **Risikoanalyse und unmittelbare Auswertung:**
 - Wo stehen Sie in puncto Sicherheit und Gesundheit Ihrer Pflegekräfte?
- **sofortiger Vergleich mit dem Branchendurchschnitt (Benchmark):**
 - Wo stehen Sie im Vergleich zu Ihren Wettbewerbern?
- **Hinweise auf Mindestanforderungen und Verbesserungspotenziale:**
 - Erfüllen Sie die gesetzlichen Anforderungen?
Wo können Sie noch besser werden?
- **Informationen und konkrete Handlungsempfehlungen in der Toolbox:**
 - Arbeitshilfen, Fallbeispiele, Seminarangebote –
passgenau auf einen Blick!

gesund-pflegen-online.de – Ihre Vorteile

- **Beratung und Analyse auf einen Blick** – kostenfreies und effizient
- **mehr Rechtssicherheit** gegenüber Kostenträgern und Behörden
- **Wettbewerbsvorteile** durch hohe Pflegequalität und attraktive Arbeitsbedingungen
- **gute Arbeitsbedingungen** – durch themenspezifische Präventionsangebote aus der Toolbox
- **gesunde, leistungsfähige und motivierte Pflegekräfte** – durch ein verbessertes Arbeitsschutzniveau

gesund-pflegen-online.de – Das sagen die Nutzer

- » Selbstbewertung
- » Veranstaltungen
- » Schulungen
- » Zahlen und Fakten
- » Presse
- » Über uns
- » Multiplikatoren
- » Interner Bereich

| Das sagen die Nutzer

Teilnehmer an der Online-Selbstbewertung berichten, wie sie und ihre Beschäftigten von gesund-pflegen-online.de profitieren.

Starten Sie den Film, indem Sie links auf das Bild klicken.



"Ich fand es sehr gut zu sehen, wo wir im bundesweiten Vergleich stehen..."
(Heike Wielomek, Pflegedienstleitung Haus Schlüter, Bad Rothenfelde)



"Wir haben uns Gedanken gemacht über Hebe- und Tragetechniken..."
(Raphaela Jehle, Pflegedienstleitung Seniorenhaus Kapellenblick, Biberach)



"Gut, wenn man sagen kann, dass man nicht so viel aufzuholen hat..."
(Markus Harter, Geschäftsführer Johannes Brenz Altenpflege gGmbH, Wolfach)



"Das Tool ist klar strukturiert, bietet Best Practice-Beispiele und Infos zu Gesetzestexten..."
(Stefan Fuchs, Einrichtungsleiter Elisabethhaus, Bad Nauheim)

gesund-pflegen-online.de – Datensicherheit

- Kliniken bekommen individuelle Zugangsdaten über einen **Datentreuhänder**
- alle betriebsbezogenen Daten **verbleiben** beim Datentreuhänder
- **keine** Übermittlung an Bund, Länder und Unfallversicherungsträger
- **Übergreifende statistische Auswertung** liefert Unfallversicherungsträgern, Arbeitsschutzbehörden und Bund wertvolle Informationen für zukünftige Präventionsarbeit

gesund-pflegen-online.de – Mitmachen

- bundesweiter Versand der **persönlichen Zugangsdaten** per Post vom Datentreuhänder
- **Neuanforderung** Zugangsdaten über Kontakt auf gesund-pflegen-online.de
- Pflegedirektion und weitere Führungskräfte füllen Fragebogen aus, z.B. im Rahmen einer Sitzung des Arbeitsschutzausschusses (Unterstützung durch Betriebsarzt, Fachkraft für Arbeitssicherheit empfohlen)
- Beurteilungskriterien im Fragebogen, unterstützen beim Beantworten der Fragen
- **Ich habe die Auswertung. Und dann...?**

Nutzen Sie **gesund-pflegen-online.de** –
so profitieren Ihre Klinik und Ihre Mitarbeiter.

Viel Erfolg!

